



Wir nehmen Stellung zum Heidekreis-Klinikum und zum Allwetterbad



Gute Nachrichten für alle Familien:

Wohnortnahe medizinische Versorgung von Kindern gesichert / Auch in Zukunft wird es gebürtige Soltauer geben

Mit der Entscheidung des Kreistages am 2. September 2011 ist der Weg frei für die Umsetzung des Kompromisses für das Heidekreis-Klinikum.

Seit mehr als einem Jahr haben wir zusammen mit unseren Partnern für den Erhalt der Soltauer Kinderklinik gekämpft. Über 12.000 Unterschriften konnten wir im Rahmen des Bürgerbegehrens für Plan D – mit der Kinderklinik in Soltau – sammeln. Für einen Bürgerentscheid hätten wir schließlich 30.000 Ja-Stimmen benötigt.

Der von uns in beharrlicher Kleinarbeit ausgehandelte Kompromiss bietet jetzt die Chance, eine vollwertige **24-Stunden-Versorgung von Kindern** im Soltauer Krankenhaus zu behalten. **Damit wird die Kernforderung des Bürgerbegehrens erfüllt!**

Was ist geplant?

- Soltau wird auch in Zukunft eine Kinderstation haben.
- Die Leitung obliegt einem Facharzt der Kinderheilkunde (Pädiatrie) mit mindestens drei Jahren Erfahrung bei der Behandlung von Frühgeburten.
- Eine 24-Stunden-Bereitschaft des pädiatrischen Dienstärztes wird gewährleistet.



Stark für Soltau





- Ein Arzt der Kinderklinik muss in 10 Minuten im Kreißsaal und bei den Neugeborenen sein.
- Im Hintergrund ist ein (weiterer) Facharzt für Pädiatrie jederzeit erreichbar.
- Die Pflege von Früh- und Neugeborenen erfolgt durch qualifizierte Kinderkrankenpfleger.

Dieses Leistungsprofil haben die Gutachter im Rahmen der Kompromissgespräche geprüft und empfohlen.

Das ist die Basis für einen „perinatalen Schwerpunkt“ in Soltau, der es weiterhin ermöglicht, Risikoschwangerschaften zu entbinden. **Dadurch werden die Geburtshilfe und die Gynäkologie in unserer Stadt nachhaltig gesichert!**

Die kalkulierten Kosten des Kompromisses werden – laut Aussage der Gutachter – die Gewinne der Umstrukturierung nicht entscheidend schmälern. Bei einem Wegfall der Kinderstation in Soltau wäre dagegen mit einer hohen Abwanderungsquote (von über 50 Prozent) zu rechnen gewesen.

Übrigens: Bürgerunion und FDP Soltau lehnen diesen Kompromiss ab und reden ihn klein. Eine politisch durchsetzbare Alternative zeigen sie nicht auf. Wäre der Kompromiss abgelehnt worden, hätten wir mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit Plan C in Reinform bekommen – mit einschneidenden Verschlechterungen der medizinischen Versorgung in Soltau: Schließung der Kinderstation sofort, Schließung der Geburtshilfe und Gynäkologie in Kürze.

Deshalb sagt die CDU Soltau aus Überzeugung „JA“ zum Kompromiss!

Am 11. September werden Stadtrat und Kreistag neu besetzt.

Sie haben die Wahl – nutzen Sie sie!

Auf beiden Wahlzetteln (gelb: Stadtrat, grün: Kreistag) können Sie jeweils drei Kreuze frei verteilen.

**Bitte, unterstützen Sie mit Ihren Stimmen
unser Engagement für Soltau!**



www.cdu-soltau.de

Wir nehmen Stellung

